



**16**

**Weingut Rosenau, Kastanienbaum LU**

Rosenauer Barrique 2010

**Kommentar:** Ausgesprochen offene Nase, rote und blaue Beeren, Zwetschgen, Süssholz, etwas Rauch. Sortentypischer Pinot Noir. Trockener Gaumen mit passend intensiver Säure, schönem Körper, geschmeidigen Tanninen und mittlerem Abgang. Eine schöne Sache, der man den Barrique-Ausbau anmerkt. Dürfte einiges an Potenzial bergen. 2012 bis 2016

**Preis:** 28 Franken

**16.5**

**Weingut Rosenau, Kastanienbaum LU**

Le Rouge Luzerner Cuvée 2010

**Kommentar:** Intensive Nase mit Noten von Brombeeren, Kaffee und Pfeffer. Trocken, mit saftiger Säure, elegantem Körper, weichen Tanninen. Aromen von Waldbeeren, Pilzen, Schokocake. Ziemlich lang und anhaltend. Diese Assemblage aus Gamaret, Regent, Pinot Noir und Merlot hat eindeutig Potenzial. 2012 bis 2017

**Preis:** 28 Franken

## Zentralschweiz

# Aus dem Nebel geholt

Die Weine aus Luzern, Uri und Co. verlassen nur selten ihre Region.

Einige Flaschen haben's trotzdem zu VINUM geschafft. Zum Glück!

Zwar kommt gut jede 200. Flasche Schweizer Wein aus dem Herzen des Landes, doch dass es sich dabei um hervorragende Rebsäfte handelt, dürfte bisher für viele im Nebel verborgen geblieben sein. Man muss halt wissen, dass es in der Urschweiz auch Föhntäler gibt... Und nicht nur auf diese lohnt sich ein zweiter Blick: Angepflanzt werden diverse Rebsorten, darunter fremdländische wie Zweigelt, internationale wie Sauvignon Blanc, pilzwiderstandsfähige wie Regent.

Wir haben uns an etwas mehr als 30 Weine herangeschnuppert. Und stiessen dabei auf eine mehr als ansprechende Auswahl aus

den Zentralschweizer Kantonen. Fehlerhafte Weine oder Ausrutscher nach unten gab es kaum. Das Mittelfeld war beeindruckend breit. Ein paar Tropfen fanden wir so bemerkenswert, dass wir ihnen 16 und mehr Punkte gaben. Auf jeden Fall verstehen wir nun besser, weshalb kaum ein Zentralschweizer Tropfen die Grenzen der Region hinter sich lässt. Leider wurde kein Wein aus dem Kanton Zug eingereicht.

Alle Preise verstehen sich ab Weingut.



**Degustiert von:**  
Daniel Böniger, Stephan Thomas